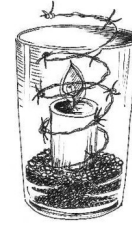


Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



01.ü1.2024

JAHRESLOSUNG 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Leider gibt es viel zu viele Menschen, die nicht aus der Liebe handeln, sondern aus Ablehnung und Hass wie in vielen Teilen der Welt die Menschen, die Christen diskriminieren, peinigten oder gar töten.

Nicaragua – nach Bischof Rolando Alvarez, der zu 26 Jahre Gefängnis verurteilt und seit Februar im Gefängnis sitzt, wurde jetzt Bischof Isidoro Mora von Siuna mit zwei Seminaristen verhaftet (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir, dass sich Nicaragua nicht immer weiter von der Rechtsstaatlichkeit entfernt und um Schutz der Gefangenen in der Haft.

Ukraine – auch im neuen Jahr werden dringend Hilfsgüter gebraucht (Quelle: Licht im Osten).

Fürbitte: Beten wir um weitere Hilfsgüter.

Gaza – Samar Anton und ihre Mutter Nahida wurden am 16. 12. auf Beschuss der Pfarrei „Heilige Familie“ getötet – sie waren dort Schutzsuchende (Quelle: Lateinisches Patriarchat).

Fürbitte: Beten wir um Schutz, die in der Kirche Zuflucht suchen.

Algerien - seit 2017 wurden mindestens 26 Kirchen geschlossen, aber die christlichen Gemeinschaften wachsen trotzdem. Die Gottesdienste finden meist in Privathäusern oder im Freien statt, um so staatliche Gottesdienstgenehmigungen umgangen werden können. In Algerien leben rund 130.000 Christen (Quelle: IDEA).

Fürbitte: Beten wir, dass die Gottesdienste durchgeführt werden können.

Äthiopien – weil Bedru und seine Familie sich vom Islam abwandten, um Jesus zu folgen brannten sie deren Haus nieder. Weil sie in ihrem Dorf ein „Licht für Jesus“ sein wollen, leben sie dort weiterhin (Quelle: OPEN DOORS).

Fürbitte: Beten wir um ihren Schutz und dennoch Zeugenmut.

Eritrea – die Regierung betrachtet Christen aus nicht registrierten Kirchen als Staatsfeinde. Hunderte wurden im vergangenen Jahr verhaftet (Quelle: OPEN DOORS).

Fürbitte: Beten wir, dass die Regierung auch die Freikirchen anerkennt.

Sudan – seit dem Kriegsausbruch am 15. April wurden 165 Kirchen geschlossen und mindestens 15 zerstört. Die Gemeinden berichten von Vergewaltigungen und Entführungen (Quelle: OPEN DOORS).

Fürbitte: Beten wir um einen baldigen Frieden und um Schutz der Christen in dieser Zeit.

Somalia – die Christen können ihren Glauben nur heimlich leben – werden sie entdeckt, werden sie meist ermordet (Quelle: OPEN DOORS).

Fürbitte: Beten wir für die Christen, um sichere Wege zur Glaubensgemeinschaft.

Uganda – die junge Safiya wollte nicht mehr in die Schule gehen, denn sie war auf der Flucht vor ihren Eltern, die ihre Tochter, einen Teenager, zur Heirat zwingen wollten. Der Direktor der Schule und ihre Lehrerin konnten Safiya an einen sicheren Zufluchtsort bringen (Quelle: Jesuiten weltweit).

Fürbitte: Beten wir für Safiya, dass durch die Jesuitenmission weitergeholfen werden kann.

Iran – gegen das Kopftuch-Gesetz („Hijab-Pflicht“) wurden nach iranischen Angaben in den letzten vier Monaten 2.25111 Verstöße angezeigt – darunter auch Christinnen 825 Personen wurden bereits verurteilt. Viele Journalisten, die über Demonstrationen berichtet hatten, wurden zu langen Haftstrafen verurteilt (Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte).

Fürbitte: Beten wir für eine Verbesserung der Menschenrechtssituation im Iran und dass der große Einfluss der Hardliner begrenzt werden kann.

Bangladesch – ein empörter Muslim veröffentlichte auf Facebook die Namen von 24 Christen muslimischer Herkunft und rief dazu auf, sie wegen ihres Abfalls vom Islam zu bestrafen (Quelle: OPEN DOORS).

Fürbitte: Beten wir um ihren Schutz.

Laos – 8 christl. Familien mit 60 Personen wurden aus ihrem Dorf verbannt, weil sie den tradition. Ahnenkult verlassen hatten. Sie verstecken sich im Wald (Quelle: Barnabas Fund).

Fürbitte: Beten wir um die Aufhebung des Versammlungsverbotes.

Pakistan – christliche und hinduistische Mädchen sind besonders gefährdet.

Im Punjab gab es in einem Jahr 3.914 Vergewaltigungen, 174 Ehrenmorde, 44 Säureangriffe auf Mädchen und 14 Zwangsverheiratungen (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir, dass die Menschenrechte endlich auch für die religiösen Minderheiten im ganzen Land gelten.

Indien – das Leben für Christen wird immer schwerer: Hassreden, Vertreibungen, Zwangskonvertierungen und Lynchmorde häufen sich. Besonders aggressiv ist die Christenverfolgung im Bundesstaat Chhattisgarh (Quelle: AKV – Aktion für verfolgte Christen).

Fürbitte: Beten wir um Bewahrung vor dem Mob und gleichzeitig um Stärkung des Glaubens der bedrängten Christen.